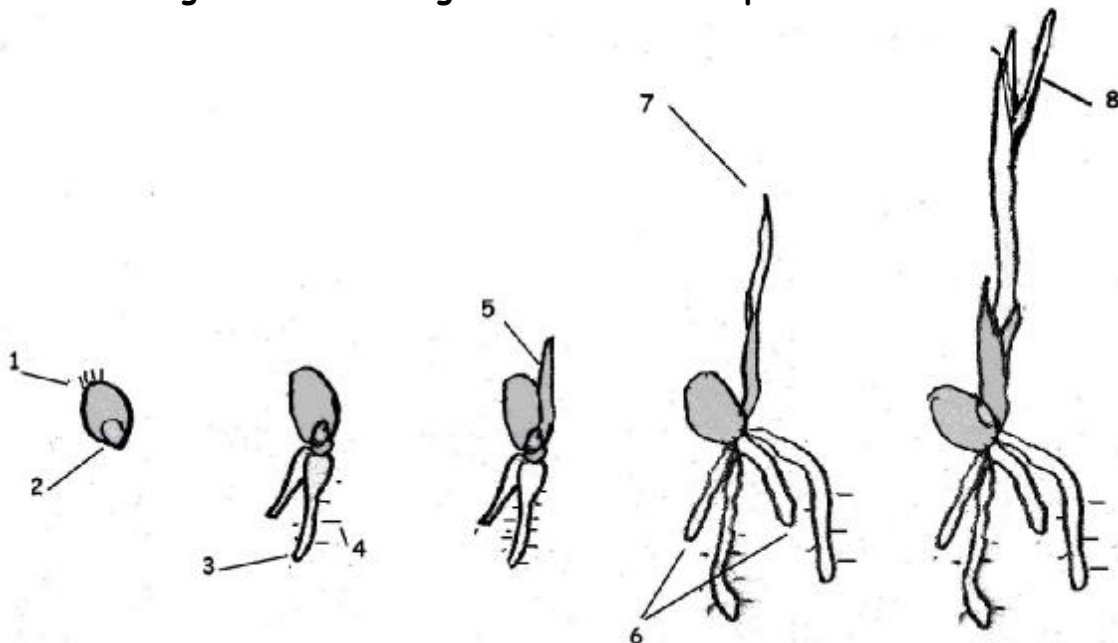


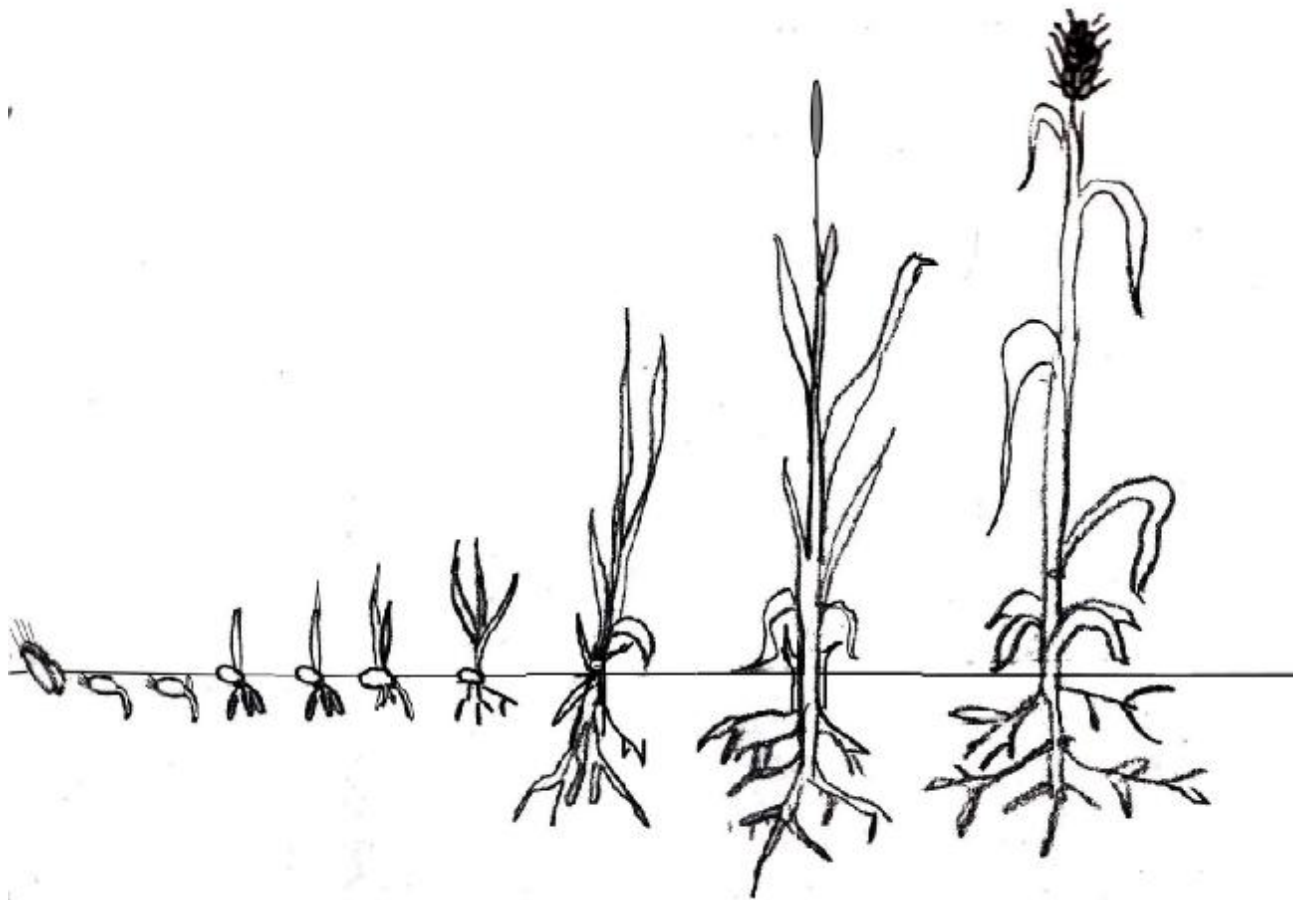

**Arbeitsauftrag:**

Lies den Text und unterstreiche die Fachbegriffe.

Trage die wichtigsten Entwicklungsschritte als Stichpunkte in die Tabelle ein!


**Informationstext**

1. Die Getreidefrucht wird in den Boden ausgesät. Über das Bärtchen nimmt das Weizenkorn Wasser auf. Der Druck sprengt die Schale und die Wurzelhaube drückt durch die Schale.
2. Die erste Keimwurzel (Hauptwurzel) treibt aus. Die kleinen Wurzeln bedecken sich bald mit zarten weißen Fäden, den Wurzelhärchen. Sie nehmen Wasser und Nährstoffe aus dem Boden auf.
3. Dann durchstößt auch der Spross die Samenschale. Der Keimling vermag das Mehl in Zucker zu verwandeln und aus diesem seinen Körper aufzubauen. Als Saugorgan hilft dabei das sogenannte Schildchen.
4. Die harte Spitze der Keimscheide bricht durch die Erdoberfläche. Er schützt das Keimblatt.  
Nun werden die Nebenwurzeln gebildet. Die Hauptwurzel stirbt ab.
5. Das grüne Keimblatt durchstößt die Keimscheide. Damit ist der Keimvorgang abgeschlossen und die Blattentwicklung beginnt. Der Mehlkörper schrumpft und die leere Samenschale fällt ab. Die Blätter versorgen jetzt die junge Pflanze mit Energie und der Spross kann in die Höhe wachsen.
6. Es folgt die **Bestockung**. Die Getreidepflanze bildet am ersten oberirdischen Knoten weitere Wurzeln mit Nebentrieben aus. Daraus wachsen mehrere Halme.
7. Im Frühsommer schieben die Ähren und das Getreide blüht. Alle Blüten sitzen eng am Halm zusammen und bilden eine Ähre. Bei der **Bestäubung** fliegen die männlichen Pollenkörner und landen auf den weiblichen Blütenteilen.
8. Nach der **Befruchtung** reifen in der Ähre die Getreidefrüchte heran. Das Getreide kann geerntet werden.



.	Wichtige Entwicklungsschritte
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	